

Bürgermeisterwahl 12. Februar 2023



**Fränzi  
KLEEB**

*Gemeinsam  
Stegen bewegen*

WAHLPROGRAMM

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Stegen, Eschbach und Wittental

So schnell vergehen acht Jahre. Mit 68 Prozent haben Sie mir damals im ersten Wahlgang Ihr Vertrauen ausgesprochen. Dafür bin ich ihnen bis heute noch sehr dankbar. Noch dankbarer bin ich für die große Unterstützung, die ich seither bei unzähligen Projekten und Gelegenheiten erfahren habe. Wir hatten in den vergangenen Jahren außergewöhnliche Herausforderungen zu meistern. Gleich mit meinem Amtsantritt kam die Flüchtlingskrise. Völlig unerwartet erwischte uns alle Corona. Auch die Auswirkungen des Ukraine-Kriegs sind längst bei uns angekommen. Dass wir alle drei Herausforderungen so außerordentlich gut bewältigt haben, ist vor allem eine großartige Teamleistung, insbesondere von meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Rathaus.

Die Integration ist Dank des Helferkreises von ehrenamtlichen BürgerInnen gut gelungen. Interkommunale Integrationsmanager kümmern sich um die Geflüchteten.

Ich bin stolz darauf, dass wir in Coronazeiten ein Testzentrum und Impfzentrum für Stegen etabliert haben. Das Krisenmanagement und die Versorgung unserer Kindertagesstätten und der Schulen mit Testmaterial war eine große bis dahin unbekannte Aufgabe. Aber wir haben sie ebenfalls mit vereinten Kräften gemeistert. Und Dank Ihrer Unterstützung und auch Ihrer Spendenbereitschaft konnten wir seit Beginn des Ukraine-Krieges vielen Flüchtlingsfamilien helfen. Und ich bin sicher, wir werden auch im weiteren Verlauf nicht lockerlassen, um denen, die unsere Hilfe brauchen, die Hand zu reichen.

Aber natürlich waren wir nicht nur im Krisenmodus. Es galt auch zahlreiche kommunale Aufgaben – vom Bildungsbereich bis hin zur Ortsentwicklung – zu erledigen. Angesichts der großen globalen Ereignisse werden diese kleineren, lokalen Dinge leider oft schneller vergessen als sonst. Mit der vorliegenden Broschüre möchte ich neben der Bilanz der vergangenen Jahre auch mit Weitblick auf die Zukunft

schauen. Auf Ihre Rückmeldungen dazu freue ich mich schon jetzt!

**„Allen Menschen rechtgetan  
ist eine Kunst, die keiner kann“**

... sagt ein Sprichwort.

Natürlich ist Kommunalpolitik nicht frei von Meinungsverschiedenheiten oder unterschiedlichen Sichtweisen. Das haben wir am Beispiel des Begegnungshauses oder beim Baugebiet „Nadelhof“ gesehen. Was für den einen eine Chance ist, regt beim anderen Widerstand. Wichtig bei beiden Themen war jedoch, dass wir nicht nur um die bestmögliche Lösung gerungen, sondern am Ende auch einen demokratischen Konsens gefunden haben. Darauf aufbauend lässt sich nun Neues gestalten.

Der Zuspruch, der mich in den letzten Wochen zu meiner erneuten Bewerbung erreicht hat, bestärkt mich, dass wir die Herausforderungen der kommenden Jahre erfolgreich bewältigen können. Gemeinsam gilt es nach vorne zu blicken und noch stärker das Verbindende in den Mittelpunkt zu rücken. Schließlich haben wir in den zurückliegenden Jahren zusammen viel erreicht, wie diese Broschüre zeigt. Daran möchte ich in den kommenden acht Jahren mit Ihnen, dem Gemeinderat, den Ortschaftsräten und der Verwaltung anknüpfen. Für ein lebens- und liebenswertes Stegen.

Dafür bitte ich Sie erneut um Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung.

Ihre

*Fränzi Kleeb*

*Gemeinsam  
Stegen bewegen*

Fränzi  
KLEEB

### Persönliches

- Jahrgang 1965
- verwitwet, Mutter zweier Töchter (19 und 24 Jahre)
- Hobbys: Radfahren und Spazieren in der Natur mit unserem Hund

### Beruf, Ausbildung, Funktionen

- Verwaltungsfachwirtin und Diplom-Ökonomin
- Bürgermeisterin der Gemeinde Stegen seit 2015
- zuvor Ortsvorsteherin von Waldkirch-Buchholz und Leiterin der Baurechtsbehörde der Stadt Waldkirch

### Funktionen und Ehrenamt

- Mitglied im Kreistag des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald
  - Fraktionssprecherin im Jugendhilfeausschuss
  - Mitglied im Sozial- und Krankenhausausschuss
  - Mitglied des Sportkreises Breisgau-Hochschwarzwald
- Vorstandsmitglied in der Jugendmusikschule Dreisamtal und im Tourismusverein Dreisamtal
- Stellvertretende Vorstandsvorsitzende der VHS Dreisamtal
- Mitglied des Aufsichtsrates des DRK Kreisverbandes
- 1990 - 2002 Internationale Kommissarin der UCI (Weltradsportverband),
- u.a. Kampfrichterin bei den Olympischen Spielen 1996 in Atlanta und bei Weltmeisterschaften (Radsport)



## Kinder und Jugend sind unsere Zukunft

„Kinder machen nicht das, was wir sagen, sondern das, was wir tun.“ (Jesper Juul)

Deshalb müssen wir nicht nur reden, sondern handeln. Am Anfang meiner Amtszeit hatten wir eine lange Warteliste auf einen Kindergartenplatz. Inzwischen konnten wir ein vielfältiges Angebot schaffen und den Bedarf der Eltern gut decken.

- ✓ Umbau Kindergarten St. Michael, Schaffung von Plätzen in der Betreuung für unter 3-Jährige
- ✓ Fertigstellung des Anbaus im Kindergarten St. Michael mit Essensraum
- ✓ Inbetriebnahme des Waldkindergartens
- ✓ Schaffung einer Kindergartengruppe in der Gehörlosenschule (SBBZ)
- ✓ Ausbau der Plätze im Kindergarten Eschbach

Im Jahr 2026 müssen wir den Rechtsanspruch für die Ganztagsbetreuung an unseren Grundschulen umgesetzt haben. Das wird für uns gut zu schaffen sein, denn wir haben schon heute eine gut organisierte Nachmittagsbetreuung an unseren Schulen. Mit unserer „Kernzeitbetreuung mit flexibler Nachmittagsbetreuung“, welche die Gemeinde gemeinsam mit der KiBiDs gGmbH organisiert, können wir aktuell 102 Kinder in der Grundschule Stegen

(zu Beginn meiner Amtszeit waren es 75 Kinder) und 22 Kinder in Eschbach (2015 waren es 18 Kinder) betreuen. Darüber hinaus unterstützt die Gemeinde die Grundschulen seit 2017 mit dem Schulsozialarbeiter.

Unsere Grundschule Eschbach hat sich 2021 auf den Weg gemacht, „Naturparkschule“ zu werden. Jetzt hat sie die Zertifizierung bekommen, darauf können wir stolz sein.

Dem Jugendreferenten der Gemeinde gehen die Ideen nicht aus. Insbesondere in der Corona-Zeit brachte er vielen Kindern mit seinen Straßenaktionen wie dem „Fensterbankflitzer“ viel Freude. Im Bereich Kinder- und Jugendarbeit können wir sagen: „Da geht was in Stegen!“

- ✓ Bau der Skateranlage zusammen mit Kindern und Jugendlichen
- ✓ Einweihung des Spielplatzes an der Kageneckhalle
- ✓ vielfältige Angebote für Ferienfreizeiten, z. B. Indianercamp, Kanu-Aktion
- ✓ Neugestaltung des Jugendraumes, Internetcafe
- ✓ Aktionen mit dem Abenteuermobil
- ✓ Taschengeldbörse
- ✓ Initiierung des Dönerwagens auf dem Dorfplatz
- ✓ Jugendkonferenzen, Infoveranstaltung „Politik und Pizza“



### Was möchte ich in den kommenden Jahren mit Ihnen angehen?



Generell ist mir der Ausbau der Angebote für Kinder und Jugendliche und die Jugendbeteiligung ein großes Anliegen. Um die Betreuungsmöglichkeiten auch künftig zu erweitern, sehe ich einen Investitionsschwerpunkt im Bau des Kindergartens im neuen Baugebiet „Nadelhof“. Außerdem müssen unsere Kindergärten und Schulen modern und zukunftsorientiert ausgestattet sein. Auch ein grünes Klassenzimmer könnte ich mir vorstellen. Das erfolgreiche Familienfest sollte eine Tradition in Stegen werden.



*Gemeinsam  
Stegen bewegen*





## Unsere älter werdende Gesellschaft ist Herausforderung und Chance zugleich

Der demografische Wandel ist in unserer Gemeinde in vollem Gange. Wir haben eine steigende Zahl älter werdender Menschen. Aber wir sehen auch bereits einen Generationswechsel. Viele junge Familien haben in Stegen ihr Zuhause gefunden.

*„Es kommt nicht darauf an, dem Leben mehr Jahre zu geben, sondern den Jahren mehr Leben zu geben“ (Alexis Carrel).*

Deshalb ist es wichtig, dass wir uns um die Älteren und Menschen mit Handicap kümmern und so zu einem erfüllten Leben beitragen dürfen.

- ✓ Auszeichnung als „barrierefreie Gemeinde“ durch Sozialminister Manne Lucha
- ✓ Unterstützung des Netzwerkbüros, Hilfe und Beratung
- ✓ Zusammenarbeit mit dem Verein „Miteinander Stegen e.V.“
- ✓ Samstagskochen in der Seniorenanlage „Pater Middendorf“, bei dem ich selbst regelmäßig gern mitmache
- ✓ Mit meinem Team „Kulturtage Stegen“ organisieren wir Veranstaltungen vor Ort

Der Wunsch der Menschen, hier in Stegen alt zu werden und im gewohnten Umfeld bei ihren Familien und Freunden zu bleiben, nimmt verständlicherweise immer mehr zu. Deshalb bin ich sehr froh, dass das **Begegnungshaus** nun gebaut wird.

*Gemeinsam Stegen bewegen*

**Fränzi KLEEB**

Mit viel Herzblut habe ich das Projekt über all die Jahre vorangetrieben. Mit dem gewonnenen Bürgerentscheid kamen wir zwar ein Stück weiter, aber durch die Klage gegen das Begegnungshaus und die damit verbundenen Planänderungen verzögerte sich der Bau noch einmal. Wichtig war in dieser Phase, das Ziel der Mehrheit nicht aus den Augen zu verlieren. Mit Beharrlichkeit und Kompromissbereitschaft ist es uns gelungen, dass das Projekt „Lebensräume“ nun Wirklichkeit wird. Somit hat **Bürgerbeteiligung und Demokratie** nicht nur Raum und Zeit bekommen, sondern auch zu einem zukunftsorientierten Ergebnis geführt.

Was möchte ich in den kommenden Jahren mit Ihnen angehen?



Wir können nicht stehen bleiben, der Bedarf an Fürsorge nimmt zu. Es gilt neue Betreuungsangebote zu etablieren, z. B. im Baugebiet „Nadelhof“. Auch in Eschbach und Wittental müssen wir künftig über das Wohnen im Alter nachdenken. Ich möchte Stegen und seine Ortsteile im Sinne einer sorgenden Gemeinschaft entwickeln, bei der wir auch das Thema Inklusion weiter im Auge haben. Unser künftiges **Begegnungshaus** soll mit Leben erfüllt werden. Nach dem Motto: „Gemeinsam - nie einsam!“ können wir es zum Zentrum von Angeboten und Treffen, vielleicht in Form eines Seniorenklubs, ausbauen.



*„Wir Gemeinderäte sind froh, dass es zusammen mit der Bürgermeisterin gelungen ist, dass das Begegnungshaus jetzt gebaut wird.“*  
(Stephan Gutzweiler, Gemeinderat)



## Ehrenamt, Vereine und Institutionen

Mit großem Interesse verfolge und unterstütze ich die **Arbeit unserer Vereine und Institutionen**. Zuhören, um zu wissen, wo der Schuh drückt und immer ein offenes Ohr haben – das ist mir wichtig. Nur so konnten wir auch alle zusammen durch die schwierige Coronazeit kommen.

- ✓ jährliche finanzielle Unterstützung im Rahmen der Vereinsförderung und Hallennutzung
- ✓ FSV Rot-Weiß-Stegen 1962 e.V.: Unterstützung bei der Sanierung des Vereinsheims, der Anschaffung der Bewässerungsanlage und einer neuen Platzbeleuchtung
- ✓ Kulturtage Stegen: mit meinem Team organisieren wir interessante Kulturveranstaltungen für Groß und Klein

Bei der Feuerwehr ist mir die kontinuierliche Sicherung einer guten Ausstattung wichtig. Hier wurde kräftig investiert, z. B.:

- ✓ Löschfahrzeuge MLF für die Feuerwehr in Wittental
- ✓ Löschfahrzeug LF 10 und Gerätewagen Logistik für die Feuerwehr Stegen
- ✓ Atemschutzgeräte
- ✓ Schutzkleidung
- ✓ Sirenenertüchtigung
- ✓ Katastrophenschutz

### Was möchte ich in den kommenden Jahren mit Ihnen angehen?



In den kommenden Jahren werden wir unser Augenmerk verstärkt auf den Katastrophenschutz richten müssen. Die Versorgung von wichtiger Infrastruktur mit Notstrom und die Schaffung von Anlaufpunkten für die Bevölkerung haben wir bereits angefangen. Das möchte ich konsequent für Stegen, Eschbach und Wittental fortführen.

Die enge Zusammenarbeit mit den Vereinen und Institutionen will ich unbedingt beibehalten und diese unterstützen, wo immer es möglich ist. Im Bereich Sport würde ich gerne einen Fitnessraum für den Sportverein Eschbach und einen neuen Kunstrasenplatz in Stegen Wirklichkeit werden lassen.



*Gemeinsam  
Stegen bewegen*



## Innerortsentwicklung und Infrastruktur

Stegen ist liebens- und lebenswert. Wichtig ist mir, dass wir für die Zukunft die Infrastruktur mit Schulen, Kindergärten, Geschäften, guter ärztlicher Versorgung, Restaurants, Apotheke etc. sichern und weiterentwickeln. Dazu gehört auch, den Radwege- und ÖPNV-Ausbau in Stegen, Eschbach und Wittental im Blick zu behalten und den Dreisamstromer weiter zu unterstützen. Stegen soll noch attraktiver und zukunftsfähiger werden – für Groß und Klein. Auch den Dorfplatz möchte ich künftig und besonders nach Corona noch lebendiger machen, z. B. mit Festen, Events und Ständen.

Die Ortskernsanierung von Stegen begleitet mich durch meine gesamte Amtszeit. Mit Hilfe der Fördergelder von über drei Millionen Euro aus dem Städtebauförderprogramm hat sich Stegen im Kernort in den letzten Jahren sichtbar verändert:

- ✓ L 127 Geh- und Radweg fertig gestellt
- ✓ Rückbau der „Kleinen Halle“ (vorübergehender Einkaufsmarkt) und Neugestaltung des Außenbereichs
- ✓ barrierefreie Sanierung der Kirchzartener Straße
- ✓ neuer Spielplatz an der Kageneckhalle
- ✓ barrierefreier Ausbau der Weilerstraße
- ✓ barrierefreie Gestaltung des Außenbereiches des Rathauses
- ✓ seit 2022 läuft die Neugestaltung/Sanierung der Jägerstraße



### Was möchte ich in den kommenden Jahren mit Ihnen angehen?



Allmählich nähern wir uns dem Ende der Ortskernsanierung von Stegen, sodass ich nun den Fokus verstärkt auf Eschbach richten möchte. Auf der Grundlage des Bürgerworkshops 2019 in **Eschbach** haben wir eine Machbarkeitsstudie auf den Weg gebracht. Daraus wird ein Ortentwicklungskonzept erarbeitet, welches der Wegweiser für die Entwicklung und die Beantragung von Zuschüssen in den kommenden Jahren sein soll. Wunsch der Bürger ist u. a. ein Blockheizkraftwerk und ein Fitnessraum. Daran arbeite ich. Auch die energetische Sanierung der Grundschule Eschbach möchte ich in der kommenden Zeit angehen. Mit der Verlegung der Ortsverwaltung zur Schule und der Schaffung eines Multifunktionsraumes, den auch Vereine und Bürgerinnen und Bürger nutzen, könnte ein attraktives kleines Zentrum in Eschbach entstehen.

In den letzten Jahren haben meine Bauhofmitarbeiter und ich mit **vielen bunten Blumen** Farbe in unsere Gemeinde gebracht. Daran möchte ich festhalten und weitere Blühinseln, insbesondere auch in Eschbach, Wittental und Attental anlegen.

Mit dem Kauf der Sparkassenräume durch die Gemeinde haben wir die Chance, der Post Räumlichkeiten für eine dauerhafte **Postfiliale** anzubieten, damit das Provisorium mit dem Postcontainer ein Ende hat. Die Verhandlungen hierzu laufen bereits. Mit der weiteren Nutzung der ehemaligen Sparkassenräume wird sich der Gemeinderat in den nächsten Monaten genauer befassen.

**Das neue Baugebiet „Nadelhof“** ist ein Angebot, um insbesondere junge Familien und ältere Menschen mit barrierefreiem Wohnraum zu versorgen. Mit dem Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan „Nadelhof“ im November haben wir die Grundlage geschaffen, zeitnah zur Vergabe der Grundstücke zu kommen.

*Gemeinsam  
Stegen bewegen*

Fränzi  
KLEEB

## Klimaschutz – heute wichtiger denn je!

Stegen ist ein gutes Beispiel dafür, wie Klimaschutz auf Gemeindeebene zusammen mit der Bürgerschaft gelebt und vorangebracht werden kann. Mit unserem erfolgreichen „Bürger-Arbeitskreis Klimaschutz“ sind wir sogar Vorreiter im Dreisamtal. Bereits 2016 haben wir eine Energiepotentialanalyse für Stegen durchgeführt, um unser Klimakonzept auf den Weg zu bringen. Inzwischen haben wir seit 2017 ein Klimakonzept und viele Maßnahmen daraus umgesetzt:

- ✓ Durchführung von Klimawerkstätten und Bürger-Workshops, Infoveranstaltungen
- ✓ Umstellung auf Ökostrom für öffentliche Gebäude
- ✓ Quartierskonzept erstellt
- ✓ Straßenbeleuchtung auf LED umgestellt
- ✓ Anschaffung einer E-Ladesäule mit E-Carsharing
- ✓ Mitfahrbänke
- ✓ Baumpflanzaktionen z. B. Friedhof Stegen (10 nachhaltige Bäume), Klimaakademietag der Grundschule Eschbach (80 Eichen im Wald gepflanzt)
- ✓ öffentliches Lastenfahrrad und E-Rikscha angeschafft
- ✓ Einführung eines Solarkatasters für die Bürgerschaft
- ✓ „Verdirbnixbox“ eingerichtet am Dorfplatz

Die Zusammenarbeit mit den Bürgerinnen und Bürgern bereitet mir viel Freude und es ist faszinierend zu sehen, dass immer wieder neue Ideen entstehen. Ein Projekt, das nun schon Tradition hat, ist das Stadtradeln, welches inzwischen mit den Nachbargemeinden zusammen organisiert wird.

### Was möchte ich in den kommenden Jahren mit Ihnen angehen?



- Fortschreibung unseres Klimakonzeptes
- Einstellen eines Klimamanagers im Rathaus
- Photovoltaik auf öffentlichen Flächen, z. B. Überdachung öffentlicher Parkplätze mit PV
- Fassadenbegrünung z. B. am Rathaus
- E-Ladesäulen auch in Eschbach und Wittental
- weitere Neupflanzung von Bäumen und Anlegen von Blühinseln für den Klima- und Artenschutz in Stegen, Eschbach und Wittental



## Digitalisierung, Breitband

Mir ist bewusst, dass schnelles Internet für unsere Bürgerinnen und Bürger, die Schulen sowie die Gewerbetreibenden sehr wichtig ist und entscheidend für unsere zukünftige Entwicklung. Allerdings kostet der Breitbandausbau unsere Gemeinde über zehn Millionen Euro, was für eine einzelne Gemeinde wie Stegen kaum zu stemmen ist. Deshalb haben wir uns 2019 dem Zweckverband Breitband Breisgau Hochschwarzwald angeschlossen. Damit ist die Finanzierung, Bezuschussung, die Planung und die Umsetzung des Breitbandausbaus gesichert. Ziel ist, die sogenannten weißen und grauen Flecken, insbesondere in den ländlichen Gebieten z. B. in Wittental und Eschbach mit Breitband zu erschließen. Der Auftrag an die Baufirma ist vergeben, die Planung läuft und 2023 wird mit dem Ausbau, dem Verlegen von Leitungen im Wittental, begonnen.

### Was möchte ich in den kommenden Jahren mit Ihnen angehen?



Bei der Digitalisierung unserer Schulen sind wir gut aufgestellt. Insbesondere unsere Grundschulen haben noch rechtzeitig vor Ausbruch der Coronapandemie im Rahmen der Förderung durch den „Digitalpakt“ eine hervorragende digitale Ausstattung bekommen. Das ist wichtig und da müssen wir auch künftig dranbleiben, denn ...

*„Wahrscheinlich wird das erste Wort eines Babys künftig nicht mehr Mama oder Papa sein, sondern Alexa oder Siri.“ (Ranga Yogeschar)*

*Gemeinsam  
Stegen bewegen*

Fränzi  
KLEEB



## Gewerbe, Gastronomie, Tourismus, Landwirtschaft

In den letzten acht Jahren hat sich in unserem Gewerbebereich einiges getan. Fünf mittelständische Betriebe und auch ein weltweit agierendes Unternehmen haben sich in Stegen angesiedelt. Die Planungen zur Erweiterung des Gewerbegebietes mit dem dritten Bauabschnitt laufen derzeit. Dort werden in den nächsten Jahren zwei weitere Produktionshallen entstehen.

Im Bereich Gastronomie konnte Bewährtes erhalten werden und auch Neues entstehen. Mit der Einstellung des Geschäftsführers im Verein „Tourismus Dreisamtal e.V.“ ist neuer Schwung in den Tourismus im Dreisamtal gekommen. Wir können auf attraktive und moderne Angebote sowie steigende Übernachtungszahlen in den Dreisamtalgemeinden zurückblicken. Über die Angebote, wie z. B. die Elektro-Roller-Touren, die Bauernhofkonzerte und viele Tipps u. a. zu Event-, Wander- oder Genussmöglichkeiten freuen sich nicht nur die Touristen, sondern auch viele

Einheimische. Schon jetzt gibt es viele neue Vorhaben, die unsere Gemeinden mit dem Tourismusverein Dreisamtal e.V. künftig anpacken werden.

Wir leben in einer wunderschönen Landschaft. Damit diese erhalten bleibt und die Landwirte gute Rahmenbedingungen haben, möchte ich die Landwirtschaft weiter unterstützen.

### Was möchte ich in den kommenden Jahren mit Ihnen angehen?



Für die Zukunft sollten wir den Weg der Ansiedlung von Gewerbe und Handwerk weiter erfolgreich verfolgen. Ein maßvolles Wachstum wird Stegen für die Zukunft auch im Hinblick auf Gewerbesteuererinnahmen stärken. Ich möchte die Attraktivität Stegens durch die Ansiedlung weiterer Gastronomie fördern. Mein Ziel ist es, ein vielfältiges Angebot zu schaffen.



## Stegen in Zahlen

Mit Stolz können wir auf den Schuldenabbau im Kernhaushalt der Gemeinde blicken. Hatten wir zu Beginn meiner Amtszeit 2015 noch eine Verschuldung in Höhe von rund 490.000 Euro, was einer Pro-Kopf-Verschuldung von 109 Euro entspricht, so sind wir heute schuldenfrei, die **Pro-Kopf-Verschuldung ist null**. Dies war möglich durch eine solide und sparsame Haushaltsführung.

Die Eigenbetriebe Wasser und Abwasser sind gebührenfinanziert. Erfreulicherweise konnten wir in der Vergangenheit die Gebühren für Wasser und Abwasser in unserer Gemeinde stabil halten, was im Übrigen auch für alle anderen Gebühren der Gemeinde zutrifft. Das soll auch in Zukunft so bleiben.

Die Gewerbesteuer konnte von 205.000 Euro im Jahr 2015 auf aktuell 815.000 Euro gesteigert werden. Auch deshalb konnten wir trotz sparsamen Haushaltens viel investieren. Wo immer machbar, haben wir Zuschussmöglichkeiten in Anspruch genommen. Folgende Investitionen konnten wir mit einer umfangreichen Bezuschussung realisieren:

- **Ortskernsanierung Stegen**, vier Bauabschnitte  
Kosten: 5,3 Mio Euro    Zuschuss: 3,1 Mio Euro
- **Neubau/Umbau Kindergarten St. Michael**  
Kosten: 400.000 Euro    Zuschuss: 157.000 Euro
- **Spielplatz Kageneckhalle**  
Kosten: 51.000 Euro    Zuschuss: 30.000 Euro
- **Waldkindergarten**  
Kosten: rd. 79.000 Euro    Zuschuss: 55.000 Euro
- **Starkregenerisikomanagement**  
Kosten: 48.000 Euro    Zuschuss: 39.200 Euro
- **Heizungs- und Lüftungssteuerung Halle Eschbach**  
Kosten: 95.000 Euro    Zuschuss: 19.000 Euro
- **Mannschaftslöschfahrzeug Wittental**  
Kosten: 186.000 Euro    Zuschuss: 48.000 Euro
- **Löschfahrzeug LF 10 Stegen**  
Kosten: 346.000 Euro    Zuschuss: 90.000 Euro
- **Gerätelastkraftwagen GWL2 Stegen**  
Kosten: 338.000 Euro    Zuschuss: 66.000 Euro

*„Ich bin stolz darauf, dass Stegen zu den wenigen Gemeinden im Land gehört, die schuldenfrei sind. Das gibt uns Handlungsspielräume für die Zukunft“.*

(Fränzi Kleebe)







Aktuelle Termine aus  
meinem Wahlkampf finden  
Sie auf meiner Homepage  
[www.fraenzi-kleeb.info](http://www.fraenzi-kleeb.info)

## *Hinweise zur Wahl am 12. Februar 2023*

Wahlberechtigt bei der Bürgermeisterwahl sind alle EU-Bürger, die ihren Hauptwohnsitz seit mindestens drei Monaten in Stegen haben und am Wahltag mindestens 16 Jahre alt sind.

Sie können entweder am Wahltag in dem auf der Wahlbenachrichtigung angegebenen Wahllokal abstimmen oder Briefwahl beantragen. Die Wahllokale haben von 8 bis 18 Uhr geöffnet. Briefwahl können Sie bis kurz vor der Wahl beantragen, entweder mit der Ihnen zugesandten Wahlbenachrichtigung oder direkt im Rathaus.

Sollten Sie Ihre Wahlbenachrichtigung verloren oder gar keine erhalten haben, wenden Sie sich am besten unter Vorlage Ihres Personalausweises an unser Rathaus. Auch am Wahltag selbst ist die Wahl unter Vorlage des Personalausweises möglich, wenn Ihr Name im Wählerverzeichnis steht.

**Fränzi  
KLEEB**

*Gemeinsam  
Stegen bewegen*

Engelbergstraße 5  
79252 Stegen  
Telefon 0160 7560590  
post@fraenzi-kleeb.info  
[www.fraenzi-kleeb.info](http://www.fraenzi-kleeb.info)